

Titel der Drucksache:

Landesprogramm "Solidarisches
Zusammenleben der Generationen" (LSZ) -
Umsetzung in der Landeshauptstadt Erfurt

Drucksache

2252/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	07.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	21.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	27.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	20.03.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

BP 1. Die Prozessbeschreibung gemäß Anlage 1 wird bestätigt.

07.02.2018 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 3.453.340 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	891.841 EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	4.345.181 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Prozessbeschreibung Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"
- Anlage 2 Übersicht der Einrichtungen und Maßnahmen im LSZ der Stadt Erfurt (nicht öffentlich)

Sachverhalt

Die Thüringer Landesregierung hat die Grundlagen für die Realisierung des im Koalitionsvertrag vereinbarten Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) gelegt. Das Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) würdigt Familie als einen Ort der generationsübergreifenden Verantwortungsübernahme und Solidarität. Familie im Sinne dieses Familienverständnisses ist ein generationsübergreifendes Miteinander und Füreinander von Eltern, Kindern, Enkeln, Großeltern, Geschwistern und Partnern. Gleichzeitig sollen mit dem LSZ die Eigenverantwortung der Gemeinden und die Leistungen zur Unterstützung von Familien in den Kommunen gestärkt werden.

Die Stadt Erfurt beteiligt sich am LSZ, um durch neue Formen der Steuerung und Vernetzung eine bedarfsgerechte, für die Stadt entsprechende, soziale Infrastruktur für das Zusammenleben der Generationen zu entwickeln.

Im Mai 2018 konstituierte sich das Steuerungsgremium LSZ als verwaltungsinternes Gremium. Alle Ämter der Verwaltung sind in dieses Gremium eingebunden bzw. direkt beteiligt. Im

Steuerungsgremium wird interdisziplinär, ressortübergreifend und koordinierend im Sinne einer Prozessbegleitung und Steuerung zusammengearbeitet.

Durch das Steuerungsgremium wurde die Prozessbeschreibung entwickelt.

Hier wurden die wesentlichen Zielstellungen aus dem Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit herausgearbeitet, um darauf hinzuwirken, in der Stadt Erfurt zeitnah eine integrierte Fachplanung zu entwickeln.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen wurden freie Träger, Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und Interessierte Bürger*innen über das LSZ und wichtige Fragen zur Änderung der Förderung informiert.

Die Stadt Erfurt wird, den Umsetzungsprozess des LSZ mit der Stufe 2 beginnen. Sie beinhaltet den Bestandsschutz bisher geförderter Einrichtungen sowie die Vorbereitung und Durchführung der fachspezifischen integrierten Planung.

Ein frühzeitiger Wechsel in Stufe 3 wird angestrebt. Hier wird vorausgesetzt, dass alle Handlungsfelder geprüft und analysiert sind und in der Folge Schwerpunktsetzungen vorgenommen wurden. Die Nutzung von Bürgerbeteiligungsformen und die Durchführung von Beteiligungsprozessen sind ebenfalls nachweispflichtige Grundlagen für die Stufe 3.

Die Auflistung Einrichtungen und Maßnahmen der Familienförderung und Familienbildung im LSZ der Stadt Erfurt ist eine erste Informationszusammenstellung und unterliegt nicht der Vollständigkeit. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses und der Strukturierung der integrierten Fachplanung wird diese regelmäßig aktualisiert und erweitert.